

DER BROCKHAUS

Sport

**Sportarten und Regeln,
Wettkämpfe und Athleten,
Training und Fitness**

6., völlig neu bearbeitete Auflage

Herausgegeben von der
Lexikonredaktion des Verlags
F. A. Brockhaus, Mannheim



F. A. BROCKHAUS
Mannheim · Leipzig

Sonderartikel im Überblick

BREITENSPORT



Vierseitige Sonderartikel behandeln in ausführlicher Form Schlüsselbegriffe aus der Welt des Sports.

Der Deutsche übertrifft bedeutet das englische Wort **SPORTS** so viel wie »Zeitsvertrieb« und **»Freizeit«**. Breitensport, auch Freizeitport, bezeichnet das von einem großen Teil der Bevölkerung wahrgenommene Angebot freizeitsportlicher Aktivitäten. Das Breitensport ist heute eine der wichtigsten Manifestationsformen – neben Leistungssport, Spitzensport und Olympiasport – und bildet v.a. Rallisportarten wie Fußball, Handball und im weiteren Sinne auch Tennis, dem Laufen, Radfahren und Turnen zu. Über diese Sportarten, die viele Sportliebhaber zu ihrer Freizeit ausüben, in welchen haben sich über Jahrhunderte und Wissen der Menschen stark verändert. Viele Menschen haben realisiert, wie wichtig Sport für eine Gesundheit sein kann, wie eine Gesundheit und Fitness mit regelmäßiger körperlicher Bewegung verknüpft sind. Zahlreiche Probleme, durch Medien und Sportvereine verursacht und unterstützt, haben dafür in den vergangenen Jahrzehnten das Bewusstsein geschärft – und helfen sogar aus dem körperlich ungesunden Marasmus eine Laubbewegung von Breitensport werden. Breitenart wie Golf, die früher auch aus Ranggründen von vergleichsweise wenigen Menschen ausgeübt wurden, gehören mittlerweile in Deutschland ebenso zu den gewohnten Aktivitäten vieler Menschen wie Leichtathletik, Badminton oder Windsurfing. Das Augenmerk liegt bei der Ausübung von Breitensport besonders auf der Bewegung an sich, aber auch auf Spaß und Spieltrieb, die besonders bei der großen Anzahl unterschiedlichster Sportspiele ebenso im Mittelpunkt stehen wie die soziale Komponente des gemeinsamen Sporttreibens in der Gruppe. In

den Vordergrund tretende Motive sind zudem die Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens, die Erhaltung der Gesundheit, Stressabbau und Bewältigung. Das Angebotspektrum umfasst z. B. Harzspartgruppen, Durbetere Sportgruppen, Sportgruppen für behinderte Menschen, Aktivitäten für ältere Menschen (Projekt: 30+MIM 50+), Madocid und Motocross-Minimaten ab 60+) oder Kinder- und Jugendgruppen. Einmalige oder regelmäßige, wöchentliche Nationalität und welchen Geschlechts, welchen Bildungsniveaus oder Alters – der Freizeit und Breitensport verbindet.

KENNZEICHEN UND NUTZEN
Hauptkennzeichen des Breitensports ist, dass es sich bei den hierunter fallenden Aktivitäten um Sportarten – seien es Individual- oder Mannschaftssportarten – handelt, die »niemandem zuzuschreiben kann. Es geht über um eine Befähigung, die Gesundheit und Spaß verbindet, soziale Netzwerke schafft und Spielraum für die freie Zeiteinteilung beim Freizeitpart eine untergeordnete Rolle, auch wenn der Einfluss durchaus nach Leistung und Steigerung der Leistung streben kann. Die Wahl der Sportart liegt in den Vorlieben des Sporttreibenden und so der Art und Weise begründet, wie der Einzelne an den Sport heran geführt wurde. Manchmal gibt der Schulsport entscheidende Impulse, manchmal liegt eine Art »Familiendynamik« zugrunde, das Kindes eigene Eltern betreiben oder betreiben haben, Vorliebe eines Kind einen großen Teil seiner Freizeit auf dem Gelände des Vereins- oder Fußballvereins, dem Vater oder Mutter angehören, spielt

diese Sportart im Leben des Kindes eine größere Rolle als andere Sportarten. Ebenso wichtig ist, ob die Sportart im Trend liegt, welchen sozialen und finanziellen Gestaltungspotential der Einzelne aufbringen kann, in welchem Umfeld er oder sie sich bewegt und welche Möglichkeiten am jeweiligen Wohnort bestehen. Kontinuität und Zielvorgabe spielen daher auch beim Freizeitport eine entscheidende Rolle.

Bichtigemwegs und ausgewählt bewirkt das Sporttreiben in aller Regel eine erhebliche Steigerung der Lebensqualität. Jede Art der körperlichen Bewegung wirkt – positiv oder negativ – auf den Organismus ein. Insbesondere unmittelbar ist die Wirkung auf das Herz-Kreislauf-System und das gesamte Organisations förderlich. Ebenso beeinflusst körperliche Bewegung aber auch das Denken, Fühlen und Handeln des Menschen.

Gesundheit ist nach heutigem Verständnis ein ganzheitliches und wertvolles Gut, das sich auf das gesamte körperliche, geistige und soziale Wohlbefinden bezieht. Die Anzahl der Menschen, denen das bewusst ist, steigt – und damit auch ihre Outdoor- und Indooraktivitäten von Radfahren und Schwimmen, Reiten und Skifahren, Squashen und Fußballspielen, Bergwandern und Schneesportarten bis hin zum Jogging und Nordic Walking.

STRUKTUREN

Die Organisation des Breitensports findet auf unterschiedlichen Ebenen statt. Es ist zunächst die einzelne Person, die sich über geeignete weiterführende Förderung über einen Personaltrainer oder die Mitgliedschaft in einem Sport-

verein, einem Fitness- oder Gesundheitsklubbinen für sie richtigen Weg sucht. Die sicherlich immer noch größte Angebotsvielfalt bieten die Sportvereine, deren Image sich in den letzten Jahren deutlich verändert hat. Viele Vereine investieren zunehmend in die Verbesserung der Räumlichkeiten, die Ausstattung und den Einsatz qualifizierter Fachkräfte, stellen den Fitnessklubbinen und anderen privaten Unternehmern nur selten nach oder überholen sie, bieten ein vielfältiges Angebot für alle Ziel- und Altersgruppen an. Einem großen Anteil daran haben im Deutschland die Initiativen des Dachverbands des Sporttreibens, des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), der mit einem Netzwerk von 2000 etwa 80.000 Vereinen Sport als selbstverständlichen Alltagsaktivitäten fördert.

Projekte wie »Sport im Deutschland gut«, »Fit im Dack« oder der »Aktiv mit dem Sport« sind der Landesregierung Nordrhein-Westfalen mit der Landesregierung abgeschlossen hat, erhalten das Bewusstsein für die Wichtigkeit regelmäßiger Bewegung als Prävention. Das große Spektrum der Sportvereine auf Landesebene macht es auch ultra-Sporttreiberern möglich, ein Angebot zu wählen, das seinen Vorlieben und seinen Möglichkeiten entspricht, und unterstützen tragen die in der Regel gut ausgebildeten Fachkräfte der Fitness- und Gesundheitsstudien dazu bei, dass der Hobbyportler gut betreut ist, sich nicht überfordert und eventuelle Risikofaktoren im Trainingsplan berücksichtigt. Sportvereine und private Sportanlagen erweitern ihr Angebot von freizeitsportlichen Aktivitäten für Hobbytreiberer auch um Erholungsangeboten wie Tipps zur besseren körperlichen Bewäl-

- 88 BREITENSPORT
- 90 DOPING
- 94 EQUIPMENT
- 94 FAN
- 96 FITNESS UND WELLNESS
- 94 GESUNDHEITSPORT
- 96 LEISTUNGSSPORT
- 92 MEDIENSORT
- 94 SPONSORING
- 94 TRAINING

GEWICHTHEBEN	
9 Alexejew Olympische Spiele in Montreal 1976	404 Schumacher Formel-1-Weltmeisterschaft 2000
GOLF	
5 Nicklaus US Masters 1986	363 Rallye Dakar Erster Sieg einer Fahrerin 2001
HANDBALL	
5 Wunderlich Handballweltmeisterschaft 1978	OLYMPISCHE SPIELE
KANUSPORT	
4 Fischer Olympische Spiele in Athen 2004	238 Internationales Olympisches Komitee Olympische Spiele der Neuzeit
LEICHTATHLETIK	
3 Thorpe Olympische Spiele in Stockholm 1912	340 Olympische Winterspiele Chamonix-Mont-Blanc 1924
8 Nurmi Olympische Spiele in Paris 1924	337 Olympische Spiele Berlin 1936
1 Owens »The day of the days« 1935	426 Smith Olympische Spiele in Mexiko 1968
9 Harbig Weltrekorde über 400 und 800 m 1939	333 olympisches Dorf Attentat auf das israelische Olympiateam 1972
2 Blankers-Koen Olympische Spiele in London 1948	330 Olympiaboykott Olympische Spiele 1980 und 1984
8 Zátopek Olympische Spiele in Helsinki 1952	PARALYMPICS
5 Rudolph Olympische Spiele in Rom 1960	344 Paralympics Erste Paralympics in Seoul 1988
8 Bikila Olympische Spiele in Rom 1960	PFERDESPORT
0 Hary Weltrekord über 100 m 1960	531 Winkler Olympische Reiterspiele in Stockholm 1956
6 Beamon Olympische Spiele in Mexiko 1968	323 Neckermann Olympische Spiele in Tokio 1964
4 Fosbury Olympische Spiele in Mexiko 1968	RADSPORT
9 Marathonlauf Erster New-York-Marathon 1970	488 Tour de France Erste Austragung 1903
9 Nasse-Meyfarth Olympische Spiele in Los Angeles 1984	104 Coppi Tour de France 1952
9 Lewis Olympische Spiele in Los Angeles 1984	406 Schur Straßenweltmeisterschaft 1960
9 Bubka Sportfest in Paris 1985	419 Simpson Tour de France 1967
9 Johnson Olympische Spiele in Seoul 1988	307 Merckx Tour de France, Giro d'Italia und Straßenweltmeisterschaft 1974
9 Schenk Olympische Spiele in Seoul 1988	506 Ullrich Tour de France 1997
9 Powell Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Tokio 1991	33 Armstrong Tour de France 2005
9 Baumann Olympische Spiele in Barcelona 1992	RINGEN
9 Drechsler Olympische Spiele in Sydney 2000	116 Dietrich Olympische Spiele in Rom 1960
MOTORSPORT	
9 Avus Großer Preis von Deutschland 1926	RUDERN
9 Pangio Formel-1-Weltmeisterschaft 1957	16 Achter Olympische Spiele in Rom 1960
9 Suda Unfall auf dem Nürburgring 1976	SCHACH
9 Senna Unfall in Imola 1994	165 Fischer Weltmeisterschaft in Reykjavík 1972
SCHIESSSPORT	
405 Schumann Olympische Spiele in Athen 2004	SCHWIMMEN
SCHWIMMEN	
523 Weissmüller Weltrekord über 100 m Freistil 1922	175 Fraser Olympische Spiele in Melbourne 1956

- 433 **Spitz** | Olympische Spiele in München 1972
 207 **Groß** | Olympische Spiele in Los Angeles 1984

SEGELN

- 29 **America's Cup** | Erster Sieg eines europäischen Teams 2003

SKISPORT

- 23 **alpine Disziplinen** | Erste alpine Weltmeisterschaften 1931
 85 **Bradl** | Weltrekord in Planica 1936
 389 **Sailer** | Olympische Spiele in Cortina d'Ampezzo 1956
 481 **Thoma** | Olympische Spiele in Squaw Valley 1960
 259 **Killy** | Olympische Spiele in Grenoble 1968
 311 **Mittermaier** | Olympische Spiele in Innsbruck 1976
 261 **Klammer** | Olympische Spiele in Innsbruck 1976

- 460 **Stenmark** | Weltcup-Saison 1978/79
 60 **Behle** | Olympische Spiele in Lake Placid 1980
 402 **Schneider** | Weltcup-Saison 1988/89
 218 **Hannawald** | Vierschanzentournee 2001/2002

TENNIS

- 291 **Lenglen** | Wimbledon 1919
 106 **Cramm** | Davispokal-Halbfinale 1937
 34 **Ashe** | Wimbledon 1975
 79 **Borg** | Wimbledon 1980
 58 **Becker** | Wimbledon 1985
 204 **Graf** | Grand Slam 1988

TRIATHLON

- 499 **Triathlon** | Erster »Ironman« 1978

TURNEN

- 240 **Jahn** | Begründung der Turnbewegung 1811
 103 **Comaneci** | Olympische Spiele in Montreal 1976

- 433 **Spitz** | Olympische Spiele in München 1972
 207 **Groß** | Olympische Spiele in Los Angeles 1984

SEGELN

- 29 **America's Cup** | Erster Sieg eines europäischen Teams 2003

SKISPORT

- 23 **alpine Disziplinen** | Erste alpine Weltmeisterschaften 1931
 85 **Bradl** | Weltrekord in Planica 1936
 389 **Sailer** | Olympische Spiele in Cortina d'Ampezzo 1956
 481 **Thoma** | Olympische Spiele in Squaw Valley 1960
 259 **Killy** | Olympische Spiele in Grenoble 1968
 311 **Mittermaier** | Olympische Spiele in Innsbruck 1976
 261 **Klammer** | Olympische Spiele in Innsbruck 1976

- 460 **Stenmark** | Weltcup-Saison 1978/79
 60 **Behle** | Olympische Spiele in Lake Placid 1980
 402 **Schneider** | Weltcup-Saison 1988/89
 218 **Hannwald** | Vierschanzentournee 2001/2002

TENNIS

- 291 **Lenglen** | Wimbledon 1919
 106 **Cramm** | Davispokal-Halbfinale 1937
 34 **Ashe** | Wimbledon 1975
 79 **Borg** | Wimbledon 1980
 58 **Becker** | Wimbledon 1985
 204 **Graf** | Grand Slam 1988

TRIATHLON

- 499 **Triathlon** | Erster »Ironman« 1978

TURNEN

- 240 **Jahn** | Begründung der Turnbewegung 1811
 103 **Comaneci** | Olympische Spiele in Montreal 1976